

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2000

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich des
Hessischen Rechnungshofs

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Rechnungshof	4
11 02	Staatliche Rechnungsprüfungsämter	17
	Abschluß des Einzelplans	24
	Stellenpläne, Stellenübersichten	27

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Rechtsgrundlagen für den Hessischen Rechnungshof sind Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen und das Gesetz über den Hessischen Rechnungshof vom 18. Juni 1986 (GVBl. I S. 157).

Der Hessische Rechnungshof ist eine oberste Landesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Er hat den Verfassungsauftrag (Art. 144 HV), die Rechnungen über den Haushaltsplan zu prüfen und festzustellen. Der Umfang der Finanzkontrolle ergibt sich aus der Landeshaushaltsordnung und anderen Gesetzen, die Organisation aus dem Rechnungshofgesetz.

Darüber hinaus ist dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften nach § 1 des ÜPKKG vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S. 708) übertragen.

Durch das Gesetz zur Neuordnung der Finanzkontrolle vom 19. Dezember 1995 (GVBl. I S. 558) sind mit Wirkung vom 1. Januar 1996 die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Darmstadt, Kassel und Wiesbaden im Geschäftsbereich des Ministers der Finanzen aufgelöst worden. Gleichzeitig wurden die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Darmstadt, Kassel und Wiesbaden als dem Rechnungshof nachgeordnete Behörden errichtet.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

Einzelplan 11		2000	1999
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	196.800	171.400
2	Übertragungseinnahmen	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-
Gesamteinnahmen		196.800	171.400
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	21.815.700	23.342.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.935.200	6.780.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	4.100	4.100
7	Bauausgaben	50.000	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	351.700	180.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	55.900	-
Gesamtausgaben		29.212.600	30.307.000
Zuschuss / Überschuss		-29.015.800	-30.135.600

C. Personalsoll

	Stellen			
	2000	davon Leerstellen	1999	davon Leerstellen
Beamte und Richter	210,0	7,0	210,0	6,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	53,5	1,0	56,5	1,0
davon Auszubildende	--	--	--	--
Arbeiter	2,0	--	2,0	--
davon Auszubildende	--	--	--	--
Zusammen	265,5	8,0	268,5	7,0

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

11 01 Hessischer Rechnungshof

Zu Kapitel 11 01:

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2000 ist unter Abkehr von der bisherigen zentralen Veranschlagung risikobehafteter Personalkostenanteile eine **dezentrale Veranschlagung der Personalausgabenansätze** vorgesehen.

Ziel dieser Maßnahme ist eine erhebliche Stärkung der Ressortverantwortlichkeit für den größten Ausgabenblock des Landeshaushalts und eine Disziplinierung des Ausgabenvollzugs. Sie bedeutet zugleich einen ersten Schritt in die Richtung, die bei der Reform des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens (neue Steuerungsmodelle/Outputorientierte Steuerung) besprochen werden soll. Diese Form der Personalausgabensteuerung lässt sich zu gegebener Zeit problemlos in die neuen Steuerungsinstrumente integrieren.

Die Dezentralisierung der Personalausgabenansätze ab dem Haushalt 2000 und der Steuerung der Personalausgaben im Haushaltsvollzug erfolgt im Wesentlichen nach folgenden Grundsätzen:

Die Berechnung der Personalausgabenansätze erfolgt nach einem vom Ministerium der Finanzen vorgegebenen einheitlichen Schema auf der Basis des Istergebnisses Februar 1999 unter Berücksichtigung von Zuschlägen auf der Basis des geltenden Besoldungs- und Tarifrechts.

Die Stellenpläne und Stellenübersichten bleiben verbindlich.

Im Haushaltsgesetz ist eine kapitelübergreifende Deckungsfähigkeit der Personalausgaben geregelt (§ 2 Abs. 1 HG 2000).

Der globale Personalverstärkungstitel bei Kap. 17 16 - 461 01, der bislang die Risiken der Besoldungs- und Tarifierhöhungen aufgefangen hat, ist aufgelöst.

Neben den Zentraltiteln in Referenzbereichen/Modellversuchen wird im Ressorthaushalt ein Zentraltitel (461..) ausgebracht, der eine rechnerische Tarif- und Besoldungsanpassung für das Jahr 2000 abzüglich der Zuführungen an die Versorgungsrücklage beinhaltet.

Für die Abschläge für Stellenpool und Einstellungsstopp 1999 sowie einen ressortspezifischen Konsolidierungsbeitrag wird ein weiterer Zentraltitel (462..) ausgebracht.

Es sind weiterhin Titel für die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" (917 01) vorgesehen.

Zentral vorgegebene Stellenbesetzungsregelungen sind nicht mehr vorgesehen.

Die Ressorts sind für die Einhaltung der jeweiligen Gesamthöhe der ihnen zur Verfügung gestellten Personalmittel verantwortlich, eine Überschreitung ist nicht zulässig.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

111 01	011	Gebühren, sonstige Entgelte Vgl. Vermerk bei der ATG 71.	--	--	--
113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbeh- rliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegen- stände sowie für Altstoffe	100	100	265
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötig- ten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Be- trag ist durch Absetzen von der Einnahme an den Personalrat zu verausgaben.	100	100	1 201
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	100	100	1 414
119 46	011	Ersatzleistungen	100	100	--
124 01	011	Mieten und Pachten	196 000	170 000	181 616
Erläuterungen:					
		1. Amts- und Dienstwohnungen		-- DM	
		2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	196 000 DM		
		3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen		-- DM	
		4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften		-- DM	
		5. Andere Mieten und Pachten		-- DM	
		6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u. a.)		-- DM	
		Zusammen			196 000 DM
359 01	951	Sonstige Entnahmen 1. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Mittel aus der Rücklage entnommen werden. 2. Vgl. Vermerk bei ATG 71.	--	--	--

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

ne u

246 12 129

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit
Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 425... und 426...

--

--

--

Gesamteinnahmen

196 400

170 400

184 496

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	<i>ERLÄUTERUNGEN</i>	2000 DM	1999 DM	1998 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	200	200	--
	Erläuterungen: <i>Entschädigung für den Vorsitzenden der Einigungsstelle.</i>			
422 01 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	9 653 000	9 258 100	8 638 844
	Erläuterungen: 1. <i>Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen</i>	<i>9 508 700 DM</i>		
	2. <i>Aufwandsentschädigungen.</i>	<i>144 300 DM</i>		
	<i>Zusammen</i>	<i>9 653 000 DM</i>		
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	3 800	3 700	3 364
	Erläuterungen: 1. <i>Übergangsgelder</i>	<i>-- DM</i>		
	2. <i>Sondervergütungen</i>	<i>-- DM</i>		
	3. <i>Nachversicherungsausscheidender Beamter</i>	<i>-- DM</i>		
	4. <i>Zulagen und Aufwandsentschädigungen.</i>	<i>3 800 DM</i>		
	<i>Zusammen</i>	<i>3 800 DM</i>		
422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 664 400	1 191 700	1 389 658
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.			
	Erläuterungen: 1. <i>Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung</i>	<i>1 664 400 DM</i>		
	2. <i>Aufwandsentschädigungen.</i>	<i>-- DM</i>		
	3. <i>Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge</i>	<i>-- DM</i>		
	4. <i>Besondere Zulagen</i>	<i>-- DM</i>		
	<i>Zusammen</i>	<i>1 664 400 DM</i>		

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	--	600	1 200
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	159 600	167 600	151 708
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	159 600 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- DM		
	Zusammen	<u>159 600 DM</u>		
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	--	600	--
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	209 700	227 300	198 126
Erläuterungen:				
<i>Vergütungen/Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 180 Arbeitsstunden je Woche.</i>				
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
Erläuterungen:				
<i>Für Vertretungs- und Aushilfskräfte in Krankheits-, Mutterschutz- u.ä. Fällen.</i>				
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	83 112

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

443 01	011	Fürsorgeleistungen	--	--	--
453 01	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10 000	5 000	--
neu					
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	119 800	--	--

Erläuterungen:

Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklagendes Landes Hessen".

neu					
462 01	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.	-500 000	--	--

Erläuterungen:

Anteil des Einzelplans am Konsolidierungsbeitrag von 120 Mio DM.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf	33 600	33 100	25 392
512 01	011	Bücher, Zeitschriften	85 000	74 900	76 445
513 01	011	Post- und Fernmeldegebühren	71 100	70 000	58 572

Erläuterungen:

1. Porto	10 900 DM
2. Fernmeldeausgaben	60 200 DM

Zusammen 71 100 DM

Anzahl der Fernsprechan schlüsse in Wohnungen von Landesbediensteten

Art	2000	Tatsächl. Bestand 01.02.1999
a) Hauptanschlüsse	--	--
b) Nebenanschlüsse	1	1
Insgesamt	1	1

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	<i>ERLÄUTERUNGEN</i>	2000 DM	1999 DM	1998 DM
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	24 500	27 200	17 028
	Erläuterungen:			
	A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge			
	2000	1999	Tats.Bestand 01.02.1999	
	PKW	--	2	2
	Zusammen	--	2	2
	Zugang	--		
	Abgang	2		
	Zugang/Abgang	-2		
	B. Anzahl der Leasingfahrzeuge			
	2000	1999	Tats.Bestand 01.02.1999	
	PKW	3	1	1
	Zusammen	3	1	1
	Zugang	2		
	Abgang	--		
	Zugang/Abgang	+2		
515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	44 800	32 200	60 430
	Erläuterungen:			
	1. Dienstzimmerausstattungen		29 000 DM	
	2. Sonstige Ausstattungen		15 800 DM	
	Zusammen		44 800 DM	
	<i>Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 16.000 DM.</i>			
516 01 011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	600	800	731
	Erläuterungen:			
	<i>Schutzkleidung für Boten, Hausmeister, Gärtner und Reinemachefrauen.</i>			
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	223 300	220 000	202 194

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2000

Anzahl: 6 (6)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1990) Mark
	485 300	90 100
Summe	485 300	90 100
davon 12 v.H.	58 200	--
davon 5 v.H.	--	4 500

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

2000

Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	50 700 DM
2. Licht- und Kraftstrom	39 600 DM
3. Reinigung	36 200 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	96 800 DM
Zusammen	223 300 DM

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	36 000	30 000		31 204
--------	-----	---	--------	--------	--	--------

Erläuterungen:

Miete und Wartung für Kopiergeräte. Aus diesem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 3 Kraftfahrzeugen bezahlt werden.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	107 400	107 400		107 386
--------	-----	--	---------	---------	--	---------

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	107 400 DM
2. Sonstiges	-- DM
Zusammen	107 400 DM

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	20 000	14 600		12 184
--------	-----	--	--------	--------	--	--------

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	18 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	2 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen 20 000 DM

526 01 011 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten 13 200 13 000 31 366

527 01 011 Reisekosten 223 300 220 000 208 807

529 01 011 Verfügungsmittel 4 700 4 700 4 669

Erläuterungen:

Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

545 01 011 Aufwendungen aus Anlaß der Konferenz der Präsidenten der Rechnungshöfe und EURORAI 4 100 4 000 71

546 01 011 Vermischter Sachaufwand -- -- 39

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

681 01 011 Schadenersatzleistungen -- -- --
Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Erläuterungen:

Mögliche Schadenersatzleistungen im Zuge der Liegenschaftsverwaltung Eschollbrücker Straße in Darmstadt.

686 01 011 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland 4 100 4 100 3 983

Erläuterungen:

Beiträge und Kosten für die europäische Organisation der regionalen Institute zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 011 Erwerb von Kraftfahrzeugen -- -- --

812 02 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 11 700 13 000 17 824

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	-- DM
2. Ersatzbeschaffungen	
A) Rasentraktor, Sortiermaschine	11 700 DM
B) Dienstzimmerausstattungen	-- DM
Zusammen	11 700 DM

Besondere Finanzierungsausgaben

neu

917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	55 900	--	--
------------	--	--------	----	----

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

422 69 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	95 900	92 600	92 670
427 69 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	--
512 69 011	Bücher, Zeitschriften	1 000	1 000	1 200
513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren	1 000	1 000	3
515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	88 100	91 400	214 722
518 69 011	Mieten und Pachten	--	--	--
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	5 000	5 000	--
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	50 000	50 000	7 567
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	50 000	21 000	9 443

Erläuterungen:

1. Schulungskosten an die HZD	35 000 DM
2. Schulungskosten an Dritte	15 000 DM

Zusammen 50 000 DM

538 69 011	Benutzerentgelte für DV-Verfahren	80 000	60 000	3 222
------------	---	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Benutzerentgelte für das Schriftgut- und Personalverwaltungssystem.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000	1 000	--
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	98 000	100 000	93 890
Erläuterungen:				
1.	Hardware	59 000 DM		
2.	Software	39 000 DM		
3.	Mobiliar	-- DM		
Zusammen		98 000 DM		
Summe Titelgruppe 69		470 000	423 000	422 717

Titelgruppe 71

Überörtliche Rechnungsprüfung

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 111 01 und 359 01.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Die Titel 422 71 und 425 71 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeitausgenommen.

Zu ATG 71

Durch das Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG) vom 22.12.1993 (GVBl. I S. 708) ist seit 1. Januar 1994 die überörtliche Rechnungsprüfung eingeführt worden. Diese Aufgabe ist dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs übertragen. Mit der Wahrnehmung der Prüfungen hat er öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder andere geeignete Dritte zu beauftragen (§ 5 Abs. 1 ÜPKKG).

422 71 011	Dienstbezüge und sonstige Leistungen der Beamten	327 400	383 500	260 135
425 71 011	Vergütungen der Angestellten - laufende Zahlungen und Einzelzahlungen Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	136 900	116 100	121 043
429 71 011	Nicht aufteilbare Personalkosten	--	--	--
511 71 011	Geschäftsbedarf	17 000	17 000	14 974
512 71 011	Bücher, Zeitschriften	2 000	2 000	1 673
513 71 011	Post- und Fernmeldegebühren	8 000	8 000	8 149
514 71 011	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	--	--	--
515 71 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25 000	25 000	59 520

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
517 71 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - Heizstoffe -	5 500	5 500	65
518 71 011	Mieten und Pachten	13 000	13 000	--
525 71 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	9 000	9 000	1 320
527 71 011	Reisekosten	28 500	28 500	12 933
538 71 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 260 000	5 260 000	3 587 139
	Erläuterungen: <i>Für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG. Die Kosten für die vergleichenden Untersuchungen pro kommunaler Körperschaft liegen bei etwa 25.000 bis 60.000 DM.</i>			
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	16 911
812 71 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	18 000	20 000	30 127
919 71 951	Zuführung in die Rücklage Die in der ATG 71 nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel sind einer zweckgebundenen Rücklage zuzuführen, sofern sie nicht übertragen werden.	--	--	1 003 400
	Summe Titelgruppe 71	5 850 300	5 887 600	5 117 390
	Gesamtausgaben	18 604 100	18 034 400	16 864 445

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 11 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	196 400	170 400	184 496
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	196 400	170 400	184 496
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	11 880 700	11 447 000	10 939 861
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 535 700	6 450 300	4 775 360
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	4 100	4 100	3 983
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	127 700	133 000	141 841
9	Besondere Finanzierungsausgaben	55 900	--	1 003 400
	Gesamtausgaben	18 604 100	18 034 400	16 864 445
	Zuschuss/Überschuss	-18 407 700	-17 864 000	-16 679 949

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	<i>ERLÄUTERUNGEN</i>	2000 DM	1999 DM	1998 DM

11 02 **Staatliche
Rechnungsprüfungsämter**

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 06	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

119 51	012	Vermischte Einnahmen	400	1 000	475
--------	-----	--------------------------------	-----	-------	-----

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

neu					
246 12	129	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 425...	--	--	--

Gesamteinnahmen	400	1 000	475
----------------------------------	------------	--------------	------------

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	012	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	5 973 300	7 962 900	6 165 842
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:					
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . .	5 973 300 DM			
2.	Aufwandsentschädigungen.	-- DM			

Zusammen		5 973 300 DM			
-----------------	--	---------------------	--	--	--

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
422 02 012	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 012	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	3 948 600	3 902 600	3 947 076
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 948 600 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen.	-- DM		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- DM		
	4. Besondere Zulagen	-- DM		
	Zusammen	3 948 600 DM		
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	600	2 400	1 400
Erläuterungen:				
	1. Ehrengaben	600 DM		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- DM		
	3. Sondervergütungen	-- DM		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen.	-- DM		
	Zusammen	600 DM		
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 06 012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
427 61 012	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	3 000	--
Erläuterungen:				
Für nebenamtliche Lehrkräfte bei den Staatlichen Rechnungsprüfungsämtern.				

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
443 01 012	Fürsorgeleistungen	--	--	--
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	12 500	25 000	10 763
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 012	Geschäftsbedarf	18 700	21 400	10 786
512 01 012	Bücher, Zeitschriften	26 800	26 300	21 963
513 01 012	Post- und Fernmeldegebühren	32 800	38 300	17 119
Erläuterungen:				
1.	Porto		16 400 DM	
2.	Fernmeldeausgaben		16 400 DM	
Zusammen			<u>32 800 DM</u>	
<i>Das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Wiesbaden ist an die Telefonanlage der Wiesbadener Finanzämter angeschlossen. Das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Darmstadt ist an die Telefonanlage des Regierungspräsidiums Darmstadt angeschlossen.</i>				
515 01 012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 800	19 000	30 364
Erläuterungen:				
1.	Dienstzimmerausstattungen		15 800 DM	
2.	Sonstige Ausstattungen		5 000 DM	
Zusammen			<u>20 800 DM</u>	
<i>Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 2 500 DM.</i>				
516 01 012	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	--	--	147
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	500	500	162
Erläuterungen:				
1.	Heizstoffe		-- DM	
2.	Licht- und Kraftstrom		-- DM	
3.	Reinigung		-- DM	
4.	Sonstige Hauswirtschaftskosten		500 DM	
Zusammen			<u>500 DM</u>	
518 02 012	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	6 900	6 400	5 147
Erläuterungen:				
<i>Für die Anmietung von Fotokopiergeräten.</i>				

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
525 61 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3 400	5 000	5 600
	Erläuterungen:			
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	-- DM		
2.	Fortbildungsveranstaltungen	2 900 DM		
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	500 DM		
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- DM		
	Zusammen	3 400 DM		
526 01 012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	100	200	229
527 01 012	Reisekosten	163 500	196 500	148 541
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	3 066
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu ATG 69			
	Das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Kassel pflegt den Testdatenbestand für das von der Zentralen Vergütungs- und Lohnstelle Hessen eingesetzte Bezügeabrechnungsverfahren; im übrigen für die Textverarbeitung der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter.			
512 69 012	Bücher, Zeitschriften	1 000	1 000	387
513 69 012	Post- und Fernmeldegebühren	8 000	6 100	3 793
	Erläuterungen:			
	Kosten für einen Datex-P-Anschluß.			
515 69 012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 000	4 500	3 288
522 69 012	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	6 000	3 000	3 886
525 69 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	40 000	500	200
	neu			
538 69 012	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	20 000	--	--

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM
Erläuterungen:				
<i>Benutzerentgelt für DV-Verfahren an die HZD.</i>				
547 69 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000	1 000	--
neu				
711 69 012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	50 000	--	--
Erläuterungen:				
<i>Notwendige Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der geplanten Ausstattung und Vernetzung der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter</i>				
812 69 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	224 000	47 000	51 492
Erläuterungen:				
1. Hardware		100 000 DM		
2. Software		100 000 DM		
3. Mobiliar		24 000 DM		
Zusammen		224 000 DM		
Summe Titelgruppe 69		400 000	63 100	63 047
Gesamtausgaben		10 608 500	12 272 600	10 431 253

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 11 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	400	1 000	475
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	400	1 000	475
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	9 935 000	11 895 900	10 125 081
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	399 500	329 700	254 680
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	50 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	224 000	47 000	51 492
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	10 608 500	12 272 600	10 431 253
	Zuschuss/Überschuss	-10 608 100	-12 271 600	-10 430 778

Abschluss für den Einzelplan 11

Haushaltsjahr 2000

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
11 01	Hessischer Rechnungshof	-	196.400	-	-	196.400
11 02	Staatliche Rechnungsprüfungsämter	-	400	-	-	400
	Insgesamt:	-	196.800	-	-	196.800

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
11.880.700	6.535.700	4.100	-	127.700	55.900	18.604.100	-18.407.700
9.935.000	399.500	-	50.000	224.000	-	10.608.500	-10.608.100
21.815.700	6.935.200	4.100	50.000	351.700	55.900	29.212.600	-29.015.800

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 9	(002)	1	Präsident/in des Hessischen Rechnungshofes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2.400 DM.
B 6	(005)	1	Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofes
B 4	(002)	7	Leitender/de Ministerialrat/rätin Mitglied des Rechnungshofs
B 2	(009)	2	Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	8	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	5	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	1	Baudirektor/in
A 14	(001)	18	Regierungsobererrat/rätin
A 14	(002)	3	Bauberrat/rätin
A 13	(001)	6	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	1	Baurat/rätin
A 13	(Z03)	30	Oberrechnungsrat/rätin
A 12	(003)	6	Rechnungsrat/rätin
A 11	(001)	3	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	4	Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	1	Amtsinspektor/in
A 7	(002)	1	Technischer/sche Obersekretär/in
Zusammen		98	(98)

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 41

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(3)	

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2000						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000			Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000	
			+	--	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 13 Versch.	(970)	2,0 1,0																1,0	1,0
Zusammen		3,0																1,0	2,0

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
V c	(001)	3	
VI b	(001)	6	
VII	(001)	6	
Zusammen		17	(17)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Von der Verg. Gr. Vb bis VII BAT sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VI b	4	--	1
VII	1	3	--
Zusammen	5	3	1

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

425 41

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs.2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

426 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(005)	1		Krafffahrer/in
Zusammen		2	(2)	

422 69

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 13	(Z03)	1		Oberrechnungsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 71

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 3	(001)	1	Leitender/deMinisterialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(001)	1	Regierungsdirektor/in
A 13	(Z03)	1	Oberrechnungsrat/rätin
Zusammen		3	(3)

425 71

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
V c	(001)	1	(--)
VI b	(001)	1	(2)
Zusammen		2	(2)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

425 71

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V c	(001)	0,0								1,0							1,0	
VI b	(001)	2,0										1,0					1,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		2,0								1,0	1,0						2,0	

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

422 01

S T E L L E N P L A N 2 0 0 0

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter			
A 15	(081)	2	Regierungsdirektor/in(Behördenleiter/in)
A 14	(071)	1	Regierungsoberrat/rätin(Behördenleiter/in)
A 13	(Z01)	12	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	4	Technischer/scheOberamtsrat/rätin
A 12	(001)	35	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3	Technischer/scheAmtsrat/rätin
A 11	(001)	36	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2	Technischer/scheAmtmann/Amtfrau
A 10	(001)	5	(4) Oberinspektor/in
A 10	(008)	--	(2) Forstoberinspektor/in
A 7	(001)	1	Obersekretär/in
Zusammen		101	(102)

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 10	(008)	2,0												2,0			0,0	
A 10	(001)	4,0	1,0											2,0			5,0	
Versch.		96,0															96,0	
Zusammen		102,0	1,0											2,0	2,0		101,0	

Zu Spalte 4:

1 Stelle Bes.Gr. A 10 nach 06 16 - 422 01

Zu Spalte 10:

Umwandlung Forstoberinspektorin Oberinspektor.

422 41

S T E L L E N P L A N 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(792)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	(3)	

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 11 Versch.	(792)	0,0 3,0									2,0							2,0 3,0
Zusammen		3,0									2,0							5,0

425 01

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2000

Stellenübersicht 2000

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	15	(16)
davon 0 (1) kw mir Ausscheiden des Stelleninhabers			
IV a	(001)	7	
V c	(001)	3	
VI b	(001)	7,50	(8,50)
VII	(001)	1	(2)
Zusammen		33,50	(36,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2000						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
III	(001)	16,0							1,0										15,0
VI b	(001)	8,5									1,0								7,5
VII	(001)	2,0									1,0								1,0
Versch.		10,0																	10,0
Zusammen		36,5							1,0		2,0								33,5

Zu Spalte 7:

1 Stelle kw infolge Ausscheidens des Stelleninhabers.

Zu Spalte 8:

Umsetzung des § 7 HG 1998 und 1999.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registrier- dienst	Schreib- dienst	Vorzimmer- dienst
VII	1,0	1,0	--
Zusammen	1,0	1,0	--